

Quellen: Ehrendinger, Nummer 25, Mai 2015



s'Agathabrot

von Gertrud Willi-Seiler

De 5. Februar isch de Tag vo de hl. Agatha. Eusi Kapelle im Unterdorf isch ihre z'Ehre gweiht. Sie isch für vili Lüt en liebe Ort, zum Sorge ablade, Familiefest wie HochzYTE oder Taufete z'fiire oder eifach de Säge Gottes z'erbitte. En schöne Bruch, wo sich uf die hl. Agatha bezieht, isch s'Brot sägne, s'Agathabrot, wie mer eso seit. Das isch für vil Lüt au hüt no en schöne Bruch. Die hl. Agatha söll vor Fүү, Wasser und Chrankete schütze. All Johr lit uf de vorderste Bankreihe Brot zum Sägne parat. De Gottesdienst mit em Brotsägne i eusere Kapelle isch immer sehr erbovend.

Ich erinnere mich a d'Zyt i de 50er

en Bäcker gha im Dorf. Vili möged sich no a ihn erinnere, an Moser Kari. Mit vil Gestikuliere, Wort und Sprüch häd er sich bereit erklärt, die gspendete Gabe in Agathabrötli z'verwandele. Ich weiss, er häd au no tүүf in eigne Mehlsack griffe und stolz ganzi Reihe vo Brötli parat gstellt. De ehe-



molig Pfarrer Huwyler häd die Brot grad i de Bäckerei gsägnet. De Verkauf häd mänge Franke itreit.

Mit dem Erlös, wo 600 - 700 Franke hoch gsi isch, häd mer vilne arme und chranke Mitbürger Freud gmacht, dänn das isch für sie en willkommene Zuestupf gsi. Au die beide Gmeinde händ im 1969 zum erschte Mol em Frauenverein für de gueti Zwäck en Biitrag geh.

Nachdem sich dänn d'Sozialleistige verbessert händ, häd mer s'Brotbache si gloh. De schöni alti Bruch vom Brotsägne



Johre. S hät no Lüt ohni Chrankekasse geh oder nur mit 60 Franke AHV. Do händ sich d'Fraueverein as Agathabrot erinnere. All eusi Burefraue händ Naturalie wie Mehl, Milch und Eier spendet. Do z'mol händ mer no

aber wird bis hüt no wiiter pflegt. Und all Johr um de 5. Februar bringed d'Lüt Brot zum Sägne i d'Kapelle im Vertroue druf, dass die hl. Agatha sie vo Ungfehl beschützt.

Agatha von Catania

Die Jungfrau Agatha von Catania (um 225 bis 250) starb wahrscheinlich unter Kaiser Decius zwischen 249 und 251 als Märtyrin.

Der Überlieferung nach wurde Agatha auf Sizilien als Tochter wohlhabender Eltern geboren. Als christliche Jungfrau lehnte sie den Heiratsantrag des heidnischen Statthalters von Sizilien, Quintianus, ab, da sie die Ehelosigkeit um des Himmelreiches willen gelobt hatte. Weil Agatha ihn zurückwies, liess sie der Statthalter für einen Monat in ein Freudenhaus verschleppen. Da sie ihn nach dieser Zeit immer noch ablehnte, veranlasste Quintianus ihre Verurteilung und liess ihr die Brüste abschneiden. Nach dieser Folter erschien ihr der Legende nach nachts der Heilige Petrus und pflegte ihre Wunden. Als man dies bemerkte, liess der Statthalter Agatha auf glühende Kohlen legen, wodurch sie starb.

Etwas ein Jahr nach ihrem Tod brach der Ätna aus, und die Einwohner von Catania zogen mit dem Schleier der Heiligen dem Lavaström entgegen, der daraufhin zum Stehen kam.

Agatha liegt im Dom von Catania begraben und ist die Schutzpatronin der Malteser, der Stadt Catania, der Armen und Hirtinnen, der Glockengiesser, der Weber sowie der Goldschmiede. Sie gilt als Helferin bei Brusterkrankungen, Viehseuchen, Erdbeben und Ausbrüchen des Ätna. In den nördlicheren deutschsprachigen Gebieten sowie in der Schweiz ist die Heilige Agatha die Schutzpatronin der Feuerwehren. Ihr Gedenktag ist der 5. Februar. In vielen Gegenden wird an diesem Tag Brot gesegnet.

aus Wikipedia

Die Apotheken mit dem Hauslieferdienst



toppharm

Damian Apotheken
NUSSBAUMEN, ERENNDINGEN, FISLSBACH

Felix Käng
Schulstrasse 1
5415 Nussbaumen
Tel. 056 296 10 41

Karin Jäggi
Dorfstrasse 17
5420 Ehrendingen
Tel. 056 203 40 11

Thomas Haller
Gugger
5442 Fislisbach
Tel. 056 483 40 81

fachmännisch + beständig!

Wettstein
maler +
GIPSER



5420 Ehrendingen
Telefon 056 222 74 89
wettstein_maler-gipser@bluewin.ch



DAMEN & HERREN

Markus-Kloter
Kirchweg 21
5420 Ehrendingen
☎ 056 222 32 65

www.hairstudio-kloter.ch